

Europa als Gewinner der kommenden Jahre

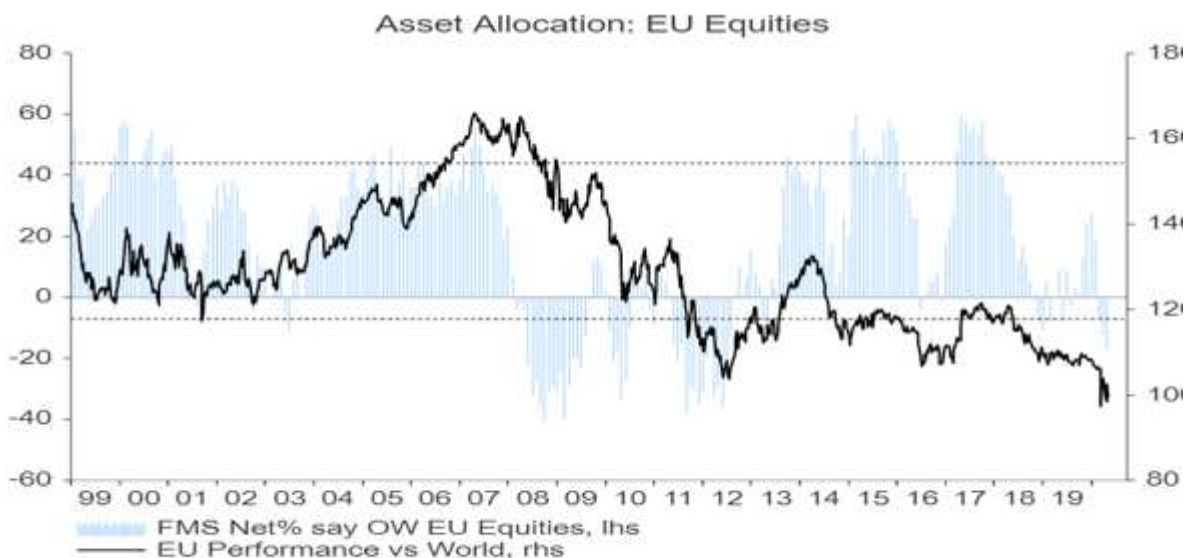
Wellenreiter-Kolumne vom 22. Mai 2020

Die Aktienmärkte des Euroraums könnten gerade ihr relatives Tief im globalen Finanzmarktwettstreit mit den USA und Asien sehen. Investmentchancen in den Euroraum könnten sich demnach für die kommenden Jahre abzeichnen. Die Gründe:

1. Die Ratio des KDAX zum S&P 500 befindet sich auf einem 50-Jahres-Tief



2. Laut BofA-Fondsmanager-Umfrage befindet sich die Allokation in Euroraum-Aktien mit einer Untergewichtung von 17 Prozent auf dem niedrigsten Stand seit Juli 2012.

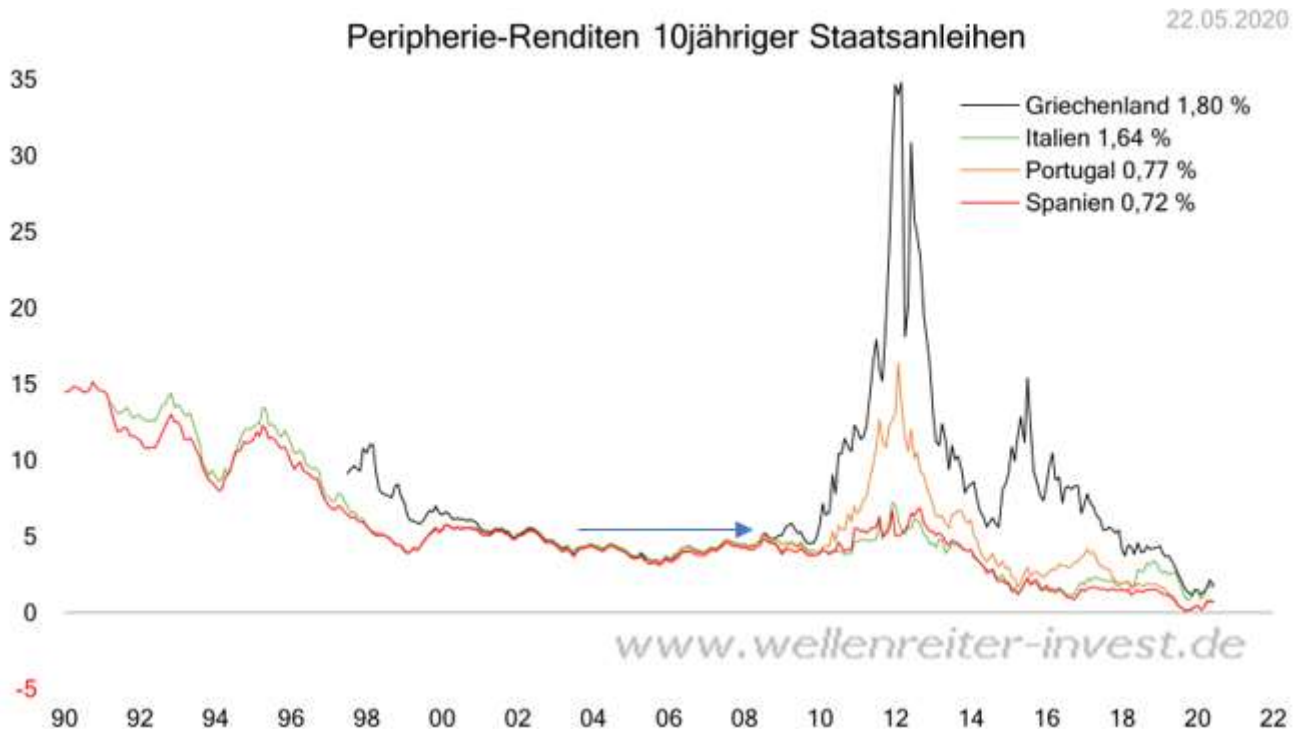


Quelle: [BofA Global Fund Manager Survey](#)

3. Mögliches Einpendeln des Renditespreads Italien-Deutschland im Bereich von 100 bis 200 Basispunkten...



...sowie insgesamt eine Beruhigung in der europäischen Peripherie. Die dortigen Renditen liegen auf zuvor nicht gesehenen Niedrigniveaus.



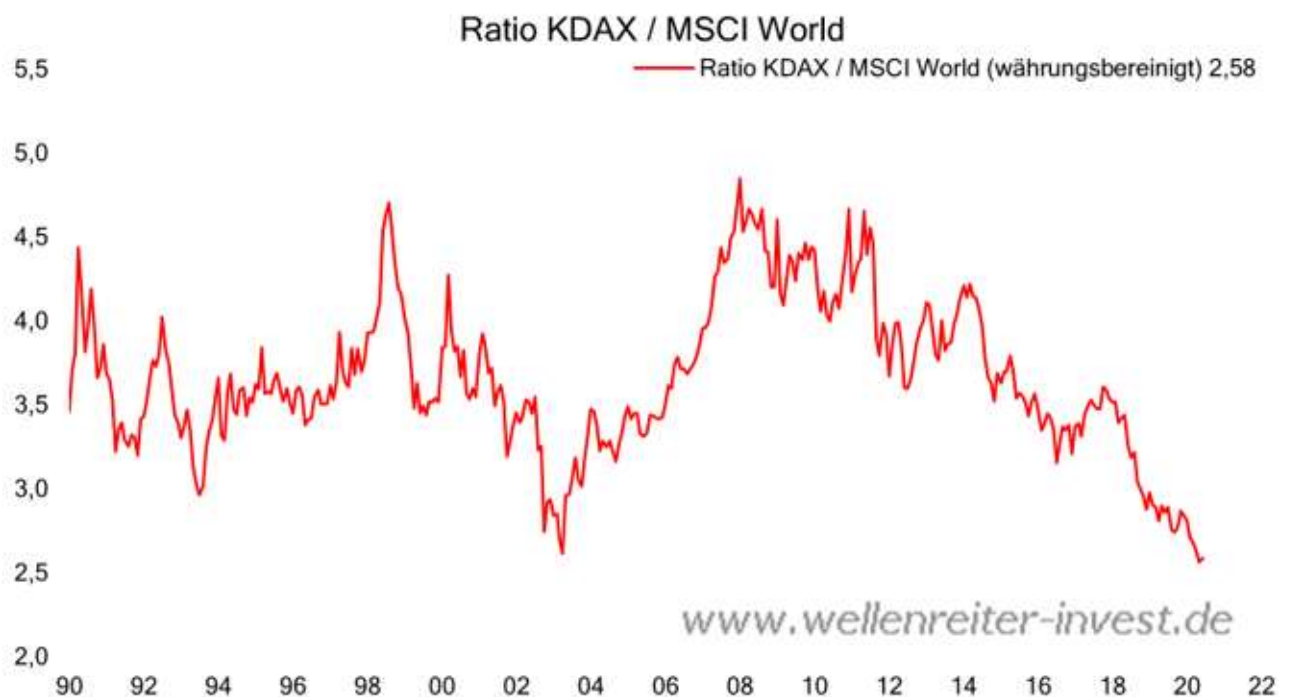
Im Zeitraum von 2003 bis 2007 (siehe Pfeil obiger Chart), als die europäischen Renditen nur geringe Spreads auswiesen, stiegen europäische Aktien stärker als US-Aktien.

4. Der Merkel-Macron-Plan ist mehr als ein Wiederaufbaufonds, schreibt die FAZ zurecht. Friedrich Merz findet wägende Worte, die allerdings auch die Schwierigkeiten gut beschreiben. Einerseits seine Aussage, dass „von Anfang an klar gewesen sei, dass die Wirtschafts- und Währungsunion auf Dauer nicht ohne eine politische Union bestehen könne.“ Andererseits möchte Merz keine europäische Transferunion.

Was also folgt den Belastungen Europas der 2010er-Jahre? Weitere Auseinandersetzungen im Euroraum oder eine unter dem Druck der Coronakrise und des Brexits zustande kommende Einsicht, dass ein engeres, gemeinsames Handeln eine Win-Win-Situation für alle Mitgliedstaaten im globalen Wettbewerb mit sich bringen könnte? Der politische Wille dürfte ausschlaggebend sein.

Wir haben in allen Jahresausblicken der 2010er-Jahre – als der Euro teilweise stark unter Beschuss stand – betont, dass wir den Euro in seiner Existenz nicht als gefährdet ansehen. Wir bleiben bei dieser Meinung.

5. Europas Aktien dürften von einem zyklischen Aufschwung stärker profitieren als US-Aktien, da Europa (und gerade auch Deutschland) stärker auf Industrie- und Investitionsgüter ausgerichtet ist.



Fazit/These: KDAX und Eurostoxx 50 haben eine gute Chance, den MSCI World Index „nach Corona“ über lange Jahre auszuperformen.

Robert Rethfeld
Wellenreiter-Invest